

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Anmeldenummer: **82107023.2**

Int. Cl.⁴: **D 01 H 7/20**

Anmeldetag: **04.08.82**

Priorität: **27.10.81 CH 6850/81**

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
04.05.83 Patentblatt 83/18

Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: **27.11.85**

Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR GB IT LI

Anmelder: **MASCHINENFABRIK RIETER A.G.**
Postfach 290
CH-8406 Winterthur(CH)

Erfinder: **Thalmann, Dieter**
Im Grafenhag 25
CH-8404 Winterthur(CH)

Verfahren zum Schmieren einer Spinn- oder Zwirnschmelze und gemäss dem Verfahren geschmierte Spindel.

Die vorliegende Erfindung betrifft die Schmierung eines Lagers einer Spinn- oder Zwirnschmelze, welche einen Spindelschaft (11) und ein fest montiertes Gehäuse (21) umfasst. Das Schmiermittel (28) wird in einem geschlossenen Kreislauf von einem Reservoir (13) zum erhöht angeordneten Lager (23) und wieder zum Reservoir zurück bewegt.

Erfindungsgemäss ist der Spindelschaft (11) mit dem Reservoir (13) rotationsverbunden, und es ist ein in das letztere eintauchendes, mit dem Gehäuse (21) festes Rohr (25) vorgesehen. Das Rohr ist an seinem in das Reservoir (13) eingetauchten Ende mit einer Öffnung (26) versehen, gegen welche beim Beginn der Rotation des Reservoirs (13) das Schmiermittel strömt. Dadurch bildet sich an der Öffnung (26) des Rohres (25) ein Staudruck aus, wodurch das Schmiermittel (28) einen geschlossenen Kreislauf bildend, im Rohr (25) hochgetrieben wird, aus der Ausmündung (27) desselben austritt und durch das Lager (23) wieder zum Reservoir zurückfliesst. Die Position des Rohres (25) bzw. der Öffnung (26) ist in der Weise gewählt, dass sich die Öffnung (26) beim Erreichen der maximalen Rotationsgeschwindigkeit des Schmiermittels ausserhalb des durch die Fliehkraft an die Seitenwand des Reservoirs (13) hin verdrängten Schmiermittels (28) befindet.

Bei entsprechender Bemessung der Spindeldimensionen und der Schmiermittelmenge erhält man beim Start der Spindel eine kräftige Schmierung und als Folge der Fliehkraft bei voller Rotationsgeschwindigkeit einen vollständigen Unterbruch des Kreislaufs. Damit wird während des normalen Spinnvorgangs für Schmierzwecke keine zusätzliche (Antriebs-) Energie benötigt.

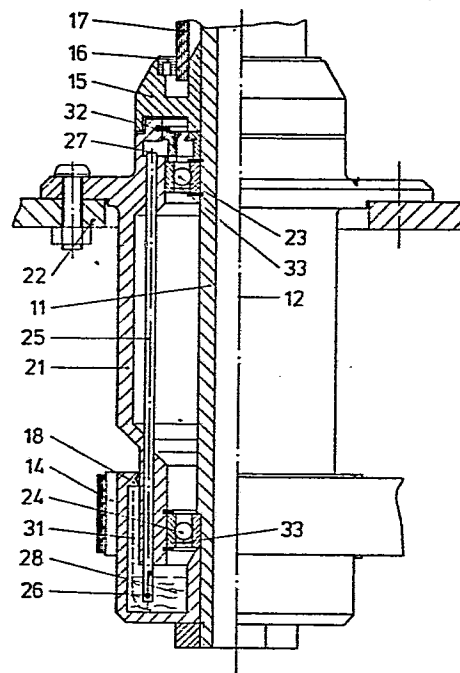


Fig.1



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0077886

Nummer der Anmeldung

EP 82 10 7023

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
A	US-A-1 496 280 (K. STEWART) * Insgesamt *	1,2	D 01 H 7/20
A	FR-A- 404 463 (H. BOURGOUIS) * Insgesamt *	1,2	
A	GB-A- 275 815 (T.A. BOYD) * Insgesamt *	1,2	
A	FR-A- 345 555 (E. GUILLEMAUD) * Insgesamt *	1,2	
A	DE-A- 166 885 (M. AN HAACK UND A. KNOBLAUCH) * Insgesamt *	1,2	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)
			D 01 H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 25-07-1985	Prüfer DEPRUN M.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	
A : technologischer Hintergrund		L : aus andern Gründen angeführtes Dokument	
O : mündliche Offenbarung			
P : Zwischenliteratur		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			